

Presseinformation

Startschuss für Ideenwettbewerb Schleswig-Holstein 2018

Neue Ideen aus dem echten Norden

Kiel, 13.06.2018. Bereits zum achten Mal findet in diesem Jahr der Ideenwettbewerb Schleswig-Holstein statt. Gesucht werden wieder zukunftsweisende Ideen für Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren, die praxisnah, wirtschaftlich verwertbar und am Markt erfolgreich umsetzbar sind. Teilnehmen können neben Teams und Einzelpersonen aus schleswig-holsteinischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen alle innovativen Köpfe mit einer besonders guten und innovativen Gründungsidee. Die kann in Form einer kurzen Skizze bis einschließlich 16. September 2018 per Mail an ideenwettbewerb@seedfonds-sh.de eingereicht werden. Die besten Vorschläge werden mit Preisen zwischen 1.000 und 5.000 Euro prämiert.

Die Schirmherrschaft übernimmt Dr. Bernd Buchholz, Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein. Er ruft die Menschen im echten Norden auf, ihren Unternehmergeist zu wecken und sich mit einem kreativen Beitrag zu bewerben. „Eine gute Idee ist nur der erste kleine Schritt zum unternehmerischen Erfolg. Wir möchten das Potenzial der vielen innovativen Köpfe im Land nutzen und sie mit unserem Gründungsnetzwerk begleiten und unterstützen“, so Buchholz.

Organisiert wird der Ideenwettbewerb Schleswig-Holstein von der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) in Kooperation mit der Muthesius Kunsthochschule. „Damit außergewöhnliche Ideen wirtschaftlich erfolgreich werden können, müssen sie sich entwickeln können“, sagt Dr. Annelie Tallig, Leiterin des Bereichs StartUp – Förderung & Finanzierung bei der WTSH. „Der Ideenwettbewerb Schleswig-Holstein ist eine hervorragende Plattform für potenzielle Gründerinnen und Gründer, um ihre Idee vor einer Experten-Jury zu präsentieren und sie anschließend mit der eigenen Unternehmensgründung in die Realität umzusetzen.“

Für viele ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer gab der Wettbewerb den Anstoß zur Firmengründung. Seit 2004 resultieren aus den prämierten Ideen eine Vielzahl an Unternehmensgründungen. Wie zum Beispiel Rankwerk, einem StartUp für Home Gardening Produkte wie biologisches Saatgut, handgeschmiedete Gartenwerkzeuge, fair produzierte Arbeitskleidung sowie natürliche Pflanzgefäße und weiteres Zubehör. Rankwerk nahm 2016 am Ideenwettbewerb teil und erhielt einen Sonderpreis für eine Beratung im Rahmen der Markenmeldung. „Auch wenn es sich damals wie ein Trostpreis anfühlte, war das der entscheidende Moment, der uns an uns selbst glauben ließ. Wir entschieden uns, für das Gründungsstipendium Schleswig-Holstein zu bewerben und bekamen den Zuschlag“, so Lasse Torben Popken. Auch wenn Rankwerk damals nicht auf dem Siegereppchen stand, wurde

dem Team großes Potenzial bescheinigt. Zu zweit gründeten sie ihr Unternehmen und fanden einen Investor, so dass sie ihre Produkte, produzieren lassen konnten. Mittlerweile hat das StartUp Team fünf Mitarbeiter. Damit war der Wettbewerb und das anschließende Gründungsstipendium die Initialzündung für die Brüder Hannes und Lasse Popken.

Die Muthesius Kunsthochschule ist in diesem Jahr Partnerhochschule der Initiative, denn sie hat ihr Engagement jenseits der Forschung und Lehre nachhaltig verstärkt: Die Hochschule beteiligt sich intensiv am Netzwerk StartUp Schleswig-Holstein und hat mit dem Muthesius Transferpark ein Kompetenzzentrum für Innovationstransfer gegründet. „Mutige Ideen sind der Humus für wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fortschritt,“ meint Dr. Inge Schröder, Leiterin des Transferparks, „doch die Umsetzung braucht professionelle Unterstützung. Da ist es nur folgerichtig, sich für diesen großartigen Wettbewerb zu engagieren.“

Die Einreichungen beim Ideenwettbewerb Schleswig-Holstein werden zunächst von jeweils zwei unabhängigen Experten begutachtet und bewertet. Die ausgewählten Finalisten haben dann die Möglichkeit, ihre Idee am 23. Oktober 2018 persönlich vor einer Jury zu präsentieren, die sich aus erfahrenen Partnern der Wissenschaft, Wirtschaft und der Förderinstitutionen des Landes zusammensetzt. Die Preisträger werden schließlich am 15. November 2018 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung prämiert und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Den Hauptpreis von 5.000 Euro stiftet die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH). „Mit der Vergabe des 1. Preises beim Ideenwettbewerb fördert die IB.SH innovative Köpfe und gleichzeitig auch die schleswig-holsteinischen Bildungs- und Forschungseinrichtungen. Nicht zuletzt sichern beide die Attraktivität und die Zukunftssicherheit unseres Bundeslandes“, sagte der IB.SH-Vorstandsvorsitzende Erk Westermann-Lammers. Der zweite Preis in Höhe von 3000 Euro wird gestiftet von der MBG Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Schleswig-Holstein mbH und der dritte Preis in Höhe von 1500 Euro stiftet der Nordzentren e.V. Der Wettbewerb wird mit Mitteln des Landes Schleswig-Holstein im Rahmen des Seed- und StartUp-Fonds Schleswig-Holstein II unterstützt.

Verantwortlich für diesen Presstext:

Ute Leinigen | WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig Holstein GmbH |
Lorentzendamm 24, 24103 Kiel | Telefon 0431 66666 820 | E-Mail: leinigen@wtsh.de |
www.wtsh.de

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein |
Harald Haase | Düsternbrooker Weg 94, 24105 Kiel | Tel. 0431/988-4420 | E-Mail:
pressestelle@wimi.landsh.de |

Muthesius Transferpark | Dr. Inge Schröder Wissenschaftliche | Leiterin Ascharcampus |
Weimarerstraße. 8 | 24106 Kiel | Telefon: +49 (0)172 840 14 27 | E-Mail:
schroeder@muthesius.de